

# „Er hat gute Strukturen geschaffen“

Bredenbecks Quartiersmanager Justus Olesch gibt vorzeitig seinen Posten ab: Dorfgemeinschaftsverein muss Stelle neu besetzen und beantragt Verlängerung

**Bredenbeck.** Es ist zwar ein vorzeitiger Abschied, aber Bredenbecks Quartiersmanager Justus Olesch geht auch mit Wehmut: „Ich habe mich sehr wohlfühlt und hatte großen Gestaltungsspielraum“, sagt der 37-Jährige. Trotzdem geht der studierte Betriebswirt, Regionalmanager und Wirtschaftsförderer noch vor Ablauf der auf drei Jahre befristeten Stelle. Bereits Ende Januar ist Schluss – weil eine neue berufliche Herausforderung wartet.

Der Dorfgemeinschaftsverein muss die Stelle mit dem Büro im Bredenbecker Dorfgemeinschaftshaus (DGH) nun zwar neu besetzen, verabschiedet Olesch aber mit viel Lob. „Er hat gute Strukturen geschaffen, auf die man gut aufbauen kann“, sagt der Vereinsvorsitzende Rainer Hahne. Er verweist vor diesem Hintergrund auf eine geplante Verlängerung der Teilzeitstelle über die aktuell befristete Laufzeit bis Ende September hinaus.

## Darum geht es im Quartiersmanagement

Olesch, der ursprünglich sogar aus Bredenbeck kommt, hatte den Job im Oktober 2022 angetreten und war mit seiner Familie aus Hamburg in die Gemeinde Wennigsen zurückgekehrt. Der Dorfverein konnte die erstmalige Einrichtung eines Quartiersmanagements für Bredenbeck dank der Förderung der Deutschen Fernsehlotterie realisieren.

Ziel des Projektes ist die nachhaltige Stärkung des dörflichen Zusammenhalts – durch neue Angebote, Anlaufstellen, Aktionen und eine Vernetzung der lokalen Vereine, Einrichtungen und Organisationen mit der Dorfbewohner und Ehrenamtlichen.

Dafür werde auch künftig eine professionelle Fachkraft benötigt, sagt Vorsitzender Hahne. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Dorfvereins – sie sind auch Inhaber des DGH – seien mit dem Betrieb der Veranstaltungstätte im Saal (Bredenbecker Scheune) voll ausgelastet. Hahne lobt zugleich die erfolgreiche Aufbauarbeit des scheidenden Quartiersmanagers, der sich in seinem neuen Job beim Sparkassenverband Niedersachsen

um die Bereiche Sponsoring und Projektförderung kümmert.

## Was Justus Olesch in Bredenbeck erreicht hat

Olesch selbst zieht eine positive Bilanz: Dank der Anregungen aus dem Kreis der Dorfbewohnerschaft habe er viele Ideen umsetzen können. Seine Liste ist lang: „Seniorencafé und Spieleschmiede, Belegung des Jugendraums durch zusätzliche Angebote der Jugendpflege, Computerhilfe während der Quartierssprechstunden“, nennt er einige Beispiele.

Besonders hebt der 37-Jährige die Umsetzung besserer Informationskanäle im Dorf hervor. Auf seine Initiative hin beteiligte sich die Gemeinde Wennigsen an der Dorffunk-App, eine digitale Plattform mit sozialem Netzwerk, Verkaufsbörse und Veranstaltungen. Für ältere Menschen ohne Smartphonekenntnisse zeigt ein digitales Infoboard im Ortszentrum Veranstaltungsterminen an.

## Angebote für alle Generationen

Olesch hat auch Experten für Energieberatungen eingeladen. „Es gab sogar eine Thermografie-wanderung mit einer Wärmebildkamera, um für Häuser Dämm-potenziale aufzuzeigen“, sagt er. Weitere Angebote, die er auf Anregung der Bevölkerung organisiert hat: Präventionsveranstaltungen, um ältere Menschen vor Betrugs-maschen zu bewahren, Beratungsangebote des Jobcenters und des Pflegestützpunktes Calenberger Land, eine Bürgermeistersprechstunde und Veranstaltungen für Geflüchtete.

Zwei Aktionen hebt der Vereinsvorsitzende Hahne hervor: „Das Kinderfest im Sommer war ein Riesenerfolg“, sagt er. Vereine, Einrichtungen und Gruppen hätten damit Nachwuchswerbung betrieben. „Darin besteht die große Kunst – die Akteure zusammenzubringen“, beschreibt Hahne eine wichtige Aufgabe eines Quartiersmanagers. Das sei auch beim Seifenkistenrennen im Juli 2023 gelungen. Olesch hatte die Aktion auf Anregung einer Familie initiiert und da-



Herzlicher Abschied: Der Quartiersmanager Justus Olesch (Mitte) erhält für seine Aufbauarbeit seitens des Dorfvereins vom Vorsitzenden Rainer Hahne sowie von Christine Koberstein-Schwarz viel Lob.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

für die Feuerwehr und die Ortsbürgermeisterin eingebunden. „Die Familie wird nach diesem Vorbild eine Neuaufgabe selbst organisieren“, berichtet Hahne. Das sei ein Musterbeispiel für die Aufbauarbeit und Starthilfe eines Quartiersmanagers.

Für den Dorfverein hat die Suche nach einer Neubesetzung der Stelle längst begonnen. Auf der Internetseite [www.dorfgemeinschaft-bredenbeck.de](http://www.dorfgemeinschaft-bredenbeck.de) ist die Stelle ausgeschrieben – befristet bis zum 30. September 2025, mit möglicher Verlängerung um weitere zwei Jahre. Der Hintergrund: Der Verein beantragt bis zum 19. Dezember eine zweite Förderung, die bei der Fernsehlotterie maximal für zwei

Jahre möglich sei, so der Vorsitzende.

Mit dem Verlängerungsantrag muss der Verein bei der Fernsehlotterie auch eine Bedarfsabfrage einreichen. Um zu dokumentieren, was in Bredenbeck aus Sicht der Dorfbewohnerschaft gefördert werden soll, ist derzeit über einen Link auf der Vereinsseite die Teilnahme an einer anonymen Umfrage möglich. Aus den Ergebnissen soll das weitere Arbeitsprogramm für das Quartiersmanagement abgeleitet werden.

Der Vorsitzende verrät, was aus den bislang rund 160 Antworten hervorgeht: „Gewünscht werden Formate mit kommunalpolitischen Themen, Lesungen und Dorfpartys.“



**porta**  
👤 ❤️ 🛋️

**Guten Rutsch Rabatt**

**25%**

**AUF ALLES**

ohne Wenn und Aber\*

**EXKLUSIV FÜR SIE**

**Besser gleich zu porta.**

**SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN**

**NUR AN DIESEN TAGEN:**

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG
27.	28.	30.	31.
DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
10-20 UHR	10-20 UHR	10-20 UHR	10-14 UHR

**Rabatt bis 31.12.2024 gültig!**

**30916 Hannover/Altwarmbüchen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover  
BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9  
Tel.: 0511 47566-0

**30880 Hannover/Laatzten** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3  
Telefon: 05102 7361-0

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [porta.de](http://porta.de). Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.12.2024. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

## Schnellere Rettung bei sichtbaren Hausnummern

Johanniter geben weitere Tipps für den Notfall für Haus- und Wohnungseigentümer

**Region Hannover.** Für lebensrettende Maßnahmen können wenige Minuten entscheidend sein, wenn Rettungskräfte schnell vor Ort und beim Patienten sein müssen. Ihre Arbeit wird dabei häufig behindert, wenn sie das richtige Haus durch fehlende, zugewachsene oder schlecht angebrachte sowie unzureichend beleuchtete Hausnummern nicht finden können. Hier geht wertvolle Zeit verloren, wenn die Rettungskräfte die Straßen mehrfach abfahren oder im schlimmsten Fall zu Fuß das richtige Gebäude suchen müssen.

Eine gut sichtbare und beleuchtete Hausnummer kann im Ernstfall überlebenswichtig sein. Daher sollte sie bereits von weitem erkennbar sein. „Die Sichtbarkeit der eigenen Hausnummer sollte daher regelmäßig überprüft werden“ erläutert Thorsten Ernst, Fachbereichsleiter Notfallversorgung im Landesverband Niedersachsen/Bremen. Darüber hinaus empfiehlt er allen, die den Notruf alarmieren, ihre genaue Adresse durchzugeben. „Erklären Sie zudem, wie der Hauseingang zu finden ist, wenn dieser beispielsweise im Innenhof liegt“, sagt Ernst. „Am besten ist es, jemanden abzustellen, der die Helfer bei ihrer Ankunft einweisen

kann. Genauso handeln auch unsere Rettungskräfte: Sie positionieren Lotsen für nachfolgende Kollegen beziehungsweise für den Notarzt.“

Im Herbst und Winter wird die Suche nach dem Einsatzort durch frühe Dunkelheit oder schlechtes Wetter zusätzlich erschwert. Auch nicht fortlaufende Hausnummern können ein Problem sein. Gerade in Neubaugebieten oder kleinen Ortschaften stellen Rettungskräfte immer wieder fest, dass die Häuser nicht gekennzeichnet sind. Erschwert wird die Suche auch, wenn sich die Hausnummer neben einer Eingangstür auf der Rückseite des Gebäudes befindet.

Die Johanniter raten deshalb Haus- oder Wohnungseigentümern, an jedem Gebäude eine Nummer anzubringen, die auch aus einem fahrenden Fahrzeug heraus gut zu erkennen ist. Im Bereich großer Wohnanlagen und bei Mehrfamilienhäusern sind darüber hinaus gute und eindeutig beschriftete Klingelschilder notwendig, um Verzögerungen bei der Suche oder Verwechslungen bei ähnlich klingenden Namen zu vermeiden. Wer zur Miete in einem Haus lebt, sollte darüber mit seinem Vermieter oder der Hausverwaltung sprechen.